

# Südküste

**Die Südküste bietet zerklüftete Felsenlandschaften und zahlreiche Stellungen für Hinterhalte.**

An der Südküste finden Sie einen Sandstrand im Westen und eine zerklüftete Felsenlandschaft über das gesamte Gebiet vor. Außerdem liefern antike Ruinen Deckung und Orientierungspunkte. Trotz der vielen Verstecke vor direktem Beschuss kann fast die gesamte Karte von richtig positionierter Artillerie recht gut erreicht werden.

➔ **Vormarschroute allgemein:** Drei Haupt-routen bieten sich an der Südküste an – allerdings sollten besonders die mittlere und östliche Route überlegt befahren werden, da das Gelände zahlreiche Hinterhalte aufweist. Die Strecke ganz im Westen an der Küste entlang erinnert ein wenig an die Ostroute beim Kloster: Bleiben Sie nah am westlichen Abhang, um nicht von der Artillerie erreicht zu werden und den Winkel für direkten Beschuss von der oberen Plattform zu verringern. Der Strand ist im Gegensatz zur Klosterstrecke breit genug für schnelle Ausweichmanöver und Flankierungen, sodass dieser Weg für Panzerjäger ohne Turm weniger günstig als Vormarschroute ist. Wenn Sie den Bereich ausgekundschaftet haben und er weitgehend feindfrei zu sein scheint, können Sie dem Gegner über diesen Weg mit einem schnellen Vorstoß in den Rücken fallen. Entweder Sie greifen die Flanke des vormarschierenden Gegners bei der Auffahrt an Punkt 1 an oder Sie fallen direkt im jeweiligen Lager an den Punkten 2 ein. Bedenken Sie, dass die Auffahrten von der Küste aus zu den Camps steiler sind. Sie benötigen hier also mehr Zeit und sollten sicher sein, dass der Gegner seiner Artillerie nicht schnell zu Hilfe eilt.

Die mittlere Route führt durch ein Dorf mit ausreichenden Deckungen, während die östliche Route weitaus zerklüftete Felsformationen aufweist, als es auf der Karte in der Draufsicht den Anschein macht. Hier sollten Sie vorsichtig vorrücken, da zahlreiche Hinterhalte möglich sind.

➔ **Vormarschroute für Scouts:** Die Route ganz im Osten ist für schnelle Scouts günstig. Allerdings können Sie von zahlreichen Felsnischen im Westen aus beschossen werden. Bleiben Sie also nur stehen, wenn Sie wirklich gute Deckung haben. Denken Sie daran, dass die hinten positionierte Artillerie überwiegend gute Schussfelder hat, sofern die Reichweite ausreicht.

■ ■ **Stellungen für Artillerie:** Für die Artillerie gibt es außer den taktischen Stellungswechseln keine Veranlassung, die beste Position zu wechseln – und die liegt während



Die verwinkelten Straßenzüge der Stadt sind mit zerstörbaren Häusern gesäumt.



Mit Ihrer Artillerie sollten Sie sich ganz weit hinten im Dorf aufstellen.



Schnelle Scouts können im Osten unbemerkt durch das Dorf schleichen.

▲ **Lauerstellungen für Jagdpanzer:** Im Süden gibt es eine erhöht liegende „Umgehungsstraße“ vor der Basis, die ordentliche Deckung bietet. Im Norden bietet sich eine noch höher liegende Plattform mit einem verfallenen Amphitheater als Stellung an. Allerdings sind schnelle Gegner bereits in Sichtweite, wenn Sie dort ankommen. Legen Sie sich gerade an der Südküste nicht zu sehr auf statische Positionen fest. Sie haben als Kommandant eines Jagdpanzers zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Gegner auch beim eigenen Vormarsch zu überraschen.